|  |  |
| --- | --- |
| Regierungspräsidium Kassel-Obere Jagdbehörde, Dezernat 26-Frau DahlheimerAm Alten Stadtschloss 134117 Kassel | GZ: RPKS – 26-88 j 05  |

 - auf dem Postwege oder per Mail an anke.dahlheimer@rpks.hessen.de -

**Antrag auf Anerkennung als Schweißhundegespann gemäß § 27 Abs. 6 Satz 2 Hessisches Jagdgesetz für jagdbezirks- und hegegemeinschaftsübergreifende Nachsuchen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Anerkennung als Schweißhundegespann. Die Bestimmungen über das Nachsuchenwesen in Hessen sind mir bekannt.

|  |
| --- |
| Angaben zum Hundeführer |
| Vor- und Nachname: |  |
| Straße, Haus-Nr.: |  |
| PLZ, Wohnort: |  |
| Telefon: |  |
| Mobilnummer: |  |
| Mailadresse: |  |
| Jagdschein-Nr.: |  |
| Gültig bis: |  |
| Landkreis, ausstellende Behörde: |  |
|  |  |
| Angaben zum Hund |
| Name des Hundes: |  |
| Rasse: |  |
| Zuchtbuchnummer: |  |
| Gewölft am: |  |

Als Anlagen (pdf oder JPG) habe ich dem Schreiben (der Mail) beigefügt:

* Kopie meines gültigen Jagdscheins *(Gültigkeit, Jagdschein-Nr. und ausstellende Behörde sind erkennbar)*
* Unterschriebene Einwilligung nach DSGVO *(siehe Downloadbereich)*
* Kopie der Ahnentafel meines Hundes *(sämtliche Seiten)*
* Kopie des Prüfungszeugnisses über eine Schweißprüfung im Sinne der im Downloadbereich veröffentlichten *Bestimmungen über das Nachsuchewesen in Hessen –aktualisiert-*
* ggf. Lautnachweis *(sofern nicht Teil der Prüfung, aus Ahnentafel oder Prüfungszeugnis erkennbar)*
* ggf. Nachweis über die Schussfestigkeit *(sofern nicht Teil der Prüfung, aus Ahnentafel oder Prüfungszeugnis erkennbar)*

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift